



**Bleisch, Barbara · Huppenbauer, Markus
Baumberger, Christoph**

Ethische Entscheidungsfindung

Ein Handbuch für die Praxis

ISBN 978-3-03909-309-0

3., vollst. überarb. u. akt. Auflage 2021

207 Seiten

Klappenbroschur

CHF 39,00 / EUR 35,00

Zum Buch

Ethik boomt: Sie soll uns in Zukunft vor Finanzkrisen bewahren, das mangelnde Wertebewusstsein unserer Gesellschaft ausbügeln und für mehr Gerechtigkeit sorgen. Der Boom wirft aber auch kritische Fragen auf: Wie lässt sich über Ethik sprechen, ohne Moral zu predigen? Wie entscheidet man ethische Konflikte? Gibt es Wissen und Wahrheit in der Ethik? Wie stehen Recht und Ethik zueinander? Die Autoren zeigen mit ihrem Schema ethischer Entscheidungsfindung auf anschauliche Weise, wie moralische Fragen diskutiert und ethische Konflikte gelöst werden können. Mit vielen Beispielen und praxisnahen Übungen richtet sich dieses Handbuch an alle, die mit ethischen Fragen konfrontiert sind und sich mit diesen auseinandersetzen wollen.

«Das Buch besticht durch eine äußerst klare und schlichte Sprache, sachliche und stringente Argumentationen und große Anschaulichkeit dank zahlreicher Bezüge auf aktuelle moralische Probleme. Es ist hervorragend graphisch gestaltet und didaktisch aufbereitet, ohne schulmeisterlich zu wirken.»

Prof. Dr. Dagmar Fenner, Universität Basel, in «Ethica»

Die Autoren

Barbara Bleisch hat Philosophie, Germanistik und Religionswissenschaften studiert und an der Universität Zürich zu Fragen der globalen Gerechtigkeit promoviert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ethik-Zentrum der Universität Zürich. Dort leitete sie während vieler Jahre die «Advanced Studies in Applied Ethics», in denen sie heute noch als Dozentin tätig ist. Außerdem lehrt sie in verschiedenen Nachdiplomstudiengängen Ethik. Seit über zehn Jahren moderiert sie die «Sternstunde Philosophie» bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF und arbeitet als freischaffende Publizistin.

Markus Huppenbauer war Professor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. Von 2005 bis 2016 war er Geschäftsleiter des Universitären Forschungsschwerpunktes Ethik, 2017 übernahm er die Leitung des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP). In seinen Schwerpunkten Unternehmens- und Umweltethik war er ein gefragter Referent und Experte und als solcher auch einem breiteren Publikum bekannt. Er war Mitglied der Jury des Swiss Ethics Award und im Beirat des Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS) an der Universität Zürich.

Christoph Baumberger hat Philosophie, Sprachwissenschaften und neuere Deutsche Literatur studiert, mit einer Arbeit zur Ästhetik der Architektur an der Universität Zürich promoviert und im Bereich der Erkenntnistheorie an der Universität Bern habilitiert. Als Gastwissenschaftler war er an der Freien Universität Amsterdam und der London School of Economics and Political Science tätig. Er ist Dozent an der ETH Zürich, unterrichtet Philosophie an einer Kantonsschule und lehrt Ethik und Argumentationstheorie in verschiedenen Nachdiplomstudiengängen.